

# Inhalt

<b>1. Einleitung</b>	<b>7</b>
1.1 Aufbau der Arbeit	10
<b>2. Schule in den stationären Erziehungshilfen</b>	<b>12</b>
2.1 Schule und Bildung im Diskurs der stationären Erziehungshilfen	12
2.2 Statistische Befunde zur schulischen Situation von jungen Menschen in stationären Erziehungshilfen	17
2.3 Schule und die Adressat_innen der stationären Erziehungshilfe	27
2.4 Hinderungsgründe und Ermöglichung von schulischem Erfolg	45
2.5 Aktuelle Diskussionen um schulische Bildung in den stationären Erziehungshilfen	62
2.6 Zusammenfassung der Erkenntnisse und Entwicklung der Forschungsfrage	65
<b>3. Forschungsdesign und -praxis</b>	<b>69</b>
3.1 Forschungskontext	69
3.2 Biographische Forschung mit „bildungserfolgreichen“ Care Leavern	71
3.3 Forschungsdesign und Erhebungsverfahren	74
<b>4. Fallanalysen</b>	<b>87</b>
4.1 PAMELA – Beginn eines erfolgreichen schulischen Verlaufes während der stationären Erziehungshilfe	87
4.2 PAUL – Beginn eines erfolgreichen schulischen Verlaufes vor der stationären Erziehungshilfe	146
4.3 WOLFGANG – Beginn eines erfolgreichen schulischen Verlaufes nach der stationären Erziehungshilfe	171
<b>5. Erfolgreiche schulische Verläufe im Kontext von stationären Erziehungshilfen</b>	<b>200</b>
5.1 Synthese der Bedingungen für Schulerfolg vor, während und nach der stationären Erziehungshilfe	202
5.2 Diskontinuitäten, Krisen und versteckte Potenziale	220

<b>6. Schulerfolg und Bildungsaufstieg</b>	230
6.1 Bildungsentscheidungen und schulischer Erfolg	232
6.2 Junge Menschen aus stationären Erziehungshilfen als Bildungsaufsteiger_innen und Wendepunkte im schulischen Verlauf	240
6.3 Fazit: Herstellen neuer Anfänge und Eröffnen von Möglichkeitsräumen	249
<b>Anhang</b>	261
Tabellen- und Abbildungsverzeichnis	261
Transkriptionssystem und Abkürzungen	261
<b>Literatur</b>	262